

Westfälischer
Anzeiger 23.03.20

Neue Perspektiven für alten Marktplatz

Rünthe – Wie kann für den verwaisten Marktplatz in Rünthe eine attraktive städtebauliche Lösung gefunden werden? Ein Vertreter der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) soll dazu in einer Bürgerversammlung am nächsten Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr Antworten geben. Der in Rünthe ansässige Aktionskreis „Wohnen und Leben“ lädt zu der Veranstaltung unter dem Stichwort „Bürgernahes Bauen“ nicht nur alle interessierten Einwohner in die Mensa der Regenbogenschule an der Rünther Straße ein, sondern besonders die im Rat vertretenen Parteien mit den bisher bekannten Bürgermeisterkandidaten Thomas Heinzl (CDU) und Bernd Schäfer (SPD).

Im Anschluss an den Vortrag des UKBS-Architekten soll zusammen mit den Kommunalpolitikern in einer Gesprächsrunde über mögliche Perspektiven für den Marktplatz diskutiert werden. Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, dass die Veranstaltung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Problematik abgesagt wird. „Das entscheiden wir am kommenden Montag in Absprache mit der UKBS“, sagt Karlheinz Röcher vom Aktionskreis. li



Die UKBS kann sich eine Bebauung des unattraktiven Rünther Marktplatzes vorstellen.

FOTO: TATENHORST